



Universität Greifswald, Personal und Berufungen, 17487 Greifswald

Die Rektorin

Dezernat  
Personal und Finanzen

Referat Personal  
und Berufungen

Eva Hälke-Plath  
Referatsleiterin

Telefon: 03834 420-1139  
Telefax: 03834 420-1202  
eva.hp@uni-greifswald.de

Az.

Bearb.: Nicole Burgas  
nicole.burgas@uni-greifswald.de  
Tel.: 03834 420-1346

01.06.2018

## Stellenausschreibung 18/Sa16

Am **Institut für Psychologie** der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung zum **01.09.2018**, befristet bis zum **30.11.2019**, die Stelle einer/eines vollbeschäftigten

### wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Die wissenschaftliche Arbeit im europäischen Forschungsprojekt SafeCare ist im Kontext der medizinischen Versorgungsforschung (Akzeptanz von innovativen IT-Entwicklungen) angesiedelt. Es beschäftigt sich mit der Entwicklung von Lösungen zur Steigerung der physischen und cyberphysischen Sicherheit im Gesundheitsbereich als kritische Infrastruktur. Das Ziel ist Design, Testung, Validierung und Demonstration von innovativen Lösungen zur Verbesserung des Schutzes von kritischen Infrastrukturen unter realen Bedingungen. Insgesamt umfasst das europäische Konsortium 21 Partner aus nationalen Gesundheitsbehörden, Sicherheitsexperten, Sicherheitsbehörden, Hochschulen, Softwareentwickler, BOS und Krankenhäusern.

### Arbeitsaufgaben:

Die Hauptaufgabe besteht in der Durchführung einer Bedarfsanalyse, folglich der Identifikation von kritischen Punkten (critical assets) und den notwendigen Erfordernissen, diese zu beseitigen. Hierzu werden Befragungen und Fokusgruppen durchgeführt und ausgewertet, mit dem Ziel, die Bedarfe aller Partner (medizinisches,

Sicherheits- und technisches Personal) zu erfassen. Diese Ergebnisse bilden den grundlegenden Input zur Entwicklung der geplanten innovativen Lösungen.

Weitere Aufgaben bestehen in der State-of-the-art-Analyse zu relevanten Aspekten des Krisenmanagements sowie den sozialen Auswirkungen und der Entwicklung eines Surveys zur Erfassung des Kundeninteresses an den Lösungen, welche auf bestimmten Events (z.B. Messen usw.) eingesetzt werden sollen.

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) der Psychologie bzw. der Gesundheits- oder Sozialwissenschaften.

Es werden umfassende methodische Expertise in Bezug auf quantitative und qualitative Verfahren, das Vorhandensein exzellenter Sprachkenntnisse in Englisch und die Bereitschaft zu Reisetätigkeiten erwartet. Kenntnisse bzw. Interessen im Feld von Bevölkerungsschutz sowie Krisen- und Katastrophenmanagement sind wünschenswert. Zudem wird erwartet, dass die/der Bewerber/in darüber hinaus das Team am Lehrstuhl für Gesundheit und Prävention durch hohe Fähigkeiten im logischen Denken, Engagement, Belastbarkeit und soziale Kompetenz, Flexibilität und sehr gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeit bereichert.

Die Universität will eine Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind, und deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Bitte reichen Sie im Rahmen Ihrer Bewerbung ausschließlich Kopien ein. Bewerbungsunterlagen können leider nicht zurückgesandt werden. Bewerbungskosten werden vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind vorzugsweise per E-Mail (eine pdf-Datei) unter Angabe der Ausschreibungsnummer **18/Sa16** bis zum **10.07.2018** zu richten an:

**Universität Greifswald  
Institut für Psychologie  
Lehrstuhl für Gesundheit und Prävention  
Frau Prof. Dr. Silke Schmidt  
Robert-Blum-Straße 13  
17489 Greifswald**

**E-Mail: [gesundheit.praevention@uni-greifswald.de](mailto:gesundheit.praevention@uni-greifswald.de)**